

Hier werden die Basler fit gemacht

GESUND → Seit zehn Tagen stehen sie im Schützenmattpark, die neuen Bewegungsinseln. Sie sollen generationenübergreifend dafür sorgen, dass die Basler Bevölkerung körperlich in Schwung bleibt. Federführend ist dabei die Stiftung «Hopp-la», die das Projekt mit dem Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit der Uni Basel, dem Sportamt und der Stadtgärtnerei durchführt – basierend auf aktuellen sportwissenschaftlichen Erkenntnissen. Die ersten Erfahrungen seien sehr positiv, heisst es auf Nachfrage. In den nächsten Monaten soll das Angebot nun verfeinert werden. eg



Für alle Altersklassen

Das Projekt der Stiftung «Hopp-la».